



WARMGEWALZTES STAHLBAND

Technische Lieferbedingungen
Gültig ab 1. August 2026



PREMIUMQUALITÄT
MIT REDUZIERTEM
CO₂-FUSSABDRUCK

Diese Bedingungen gelten für sämtliche Lieferungen von warmgewalztem Stahlband durch Unternehmen der voestalpine Steel Division. Eine Auflistung der in der Steel Division verbundenen Unternehmen ist unter nachfolgendem Link abrufbar:

www.voestalpine.com/stahl/Gesellschaften

Die Gesellschaften der voestalpine Steel Division werden im Folgenden kurz als **voestalpine** bezeichnet.

Papierausdrucke können nicht aktuell gehalten werden, daher entnehmen Sie bitte die letztgültigen Inhalte der auf unserer Homepage befindlichen Fassung. Technische Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, wenn auch nur auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der voestalpine Stahl GmbH.

INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Einleitung
- 5 Qualitätsmanagement
 - 5 » Umfassendes Qualitätsmanagement
 - 5 » Modernste Prüftechniken
- 6 Stahlsortenübersicht
- 7 Bestellmengen/erzeugbare Produktionseinheiten
 - 7 » Warmgewalztes Stahlband als Breitband (Coil)
 - 7 » Warmgewalztes Stahlband in längsgeteilten Ringen oder in Tafeln
 - 7 » Gewichte
- 8 Lieferformen und Abmessungen
 - 8 » Warmgewalztes Stahlband als Breitband (Coil)
 - 8 » Warmgewalztes Stahlband längsgeteilt in Ringen
 - 8 » Warmgewalztes Stahlband quergeteilt in Tafeln
- 9 Prüfungen
- 10 Kennzeichnungen
- 11 Technische Prüfung von Anfragen, Homologierung, Erstmuster und Serienlieferung
- 12 Oberfläche
 - 12 » Ölung
- 13 Zusätzliche Hinweise
 - 13 » Verarbeitungshinweise
 - 13 » Signierung
- 14 » Verpackung
- 15 » Reklamationsmanagement
- 16 » Transport und Lagerung
- 17 » Allgemeine Verkaufsbedingungen
- 18 Bestellangaben

EINLEITUNG

Die voestalpine betreibt am Standort Linz eines der modernsten Stahlwerke Europas. Die Produktionsanlagen des modernen Anlagenparks, die zur Erzeugung hochwertiger Stahlbänder benötigt werden, befinden sich in unmittelbarer Nähe zueinander und ermöglichen daher einen integrierten Produktionsprozess.

Unser Ziel ist es, Neues zu entwickeln und so – über Normstähle hinaus – stets hochwertige Produkte anzubieten. Modernste Technologien, kontinuierliche Qualitätskontrollen sowie intensive Forschung und Entwicklung garantieren exzellente Produktqualität.

Die vorliegenden technischen Lieferbedingungen bieten Informationen über Bestell- und Verarbeitungsmöglichkeiten für **warmgewalztes Stahlband** von voestalpine. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den voestalpine Vertrieb bzw. die technische Kund:innenbetreuung.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Die voestalpine definiert ihre Position als Qualitätsführerin in einem herausfordernden Marktumfeld. Daher entspricht es der Unternehmensphilosophie von voestalpine, die berechtigten Erwartungen und Anforderungen sowohl des Marktes als auch der Kund:innen in allen Qualitätsaspekten zu erfüllen. Aus diesem Grund ist ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem eine zentrale Komponente der Unternehmensstrategie. Neben einem umfassenden Qualitätsmanagementsystem ist eine Fertigungsüberwachung unter Verwendung modernster Prüfmethoden notwendig, deren Richtigkeit von externen, unabhängigen Stellen bestätigt und in regelmäßigen Abständen überprüft wird.

UMFASSENDES QUALITÄTSMANAGEMENT

Zur Erfüllung höchster Anforderungen im Qualitätsmanagement sind die Gesellschaften der voestalpine nach internationalen Qualitätsmanagement-Standards und von **Lloyd's Register QA Ltd./U.K.** nach **ISO 9001** und **IATF 16949** zertifiziert.

Zahlreiche Auszeichnungen für die beste Qualitätsperformance bestätigen diesen Anspruch. Der eingeschlagene Weg und die konsequente Umsetzung höchster Qualitätsansprüche stehen dabei immer im Fokus.

MODERNSTE PRÜFTECHNIKEN

voestalpine wendet modernste Prüftechniken und -methoden sowie Laborinformations- und Managementsysteme an. Die Akkreditierung als Prüf- und Inspektionsstelle nach den internationalen Normen **ISO/IEC 17025** und **ISO/IEC 17020** durch die nationale Akkreditierungsstelle bestätigt die technische Kompetenz der Prüflaboratorien der voestalpine.

STAHLSORTENÜBERSICHT

WEICHE, UNLEGIERTE STÄHLE ZUM KALTUMFORMEN

Diese Stähle werden im Allgemeinen nach **EN 10111** geliefert. Sie werden verwendet, wenn die Verformbarkeit gegenüber der Festigkeit im Vordergrund steht.

BAUSTÄHLE

Diese Stähle sind in der **EN 10025** enthalten. Verwendung finden sie beispielsweise im Maschinenbau. Die Stähle sind durch eine Mindeststreckgrenze, eine Spanne für die Zugfestigkeit und eine Mindestbruchdehnung charakterisiert. Sie werden für leichte Ziehbeanspruchung sowie Profilieren und Abkanten eingesetzt.

alform®-STÄHLE

in Anlehnung an **EN 10149**, jedoch mit eingeschränkter Analyse und mechanischen Eigenschaften.

- » Normalisierend gewalzte Stähle
- » Thermomechanisch gewalzte Stähle
- » Thermomechanisch gewalzte Stähle mit verbesserter Umformbarkeit
- » Ultrahochfeste thermomechanisch gewalzte Stähle

alform®-Stähle zeichnen sich durch ausgezeichnete Kaltumformbarkeit aus. Auch sie finden häufig im Maschinenbau Verwendung. Die alform®-Stahlsorten umfassen weiche, unlegierte, normalisierend gewalzte und thermomechanisch gewalzte Güten.

durostat®-STÄHLE

durostat®-Stähle sind Sonderstähle mit hoher Härte, die sie durch eine beschleunigte Abkühlung aus der Walzhitze erhalten. Sie zeichnen sich durch hohe Verschleißbeständigkeit aus und eignen sich besonders für den Einsatz bei hoher mechanischer Beanspruchung und starkem Abrieb.

EINSATZ- UND VERGÜTUNGSSTÄHLE

Einsatz- und Vergütungsstähle gemäß **EN ISO 683 Teil 1-3** sowie nach voestalpine-Norm werden für die Direktverarbeitung oder zum nochmaligen Kaltwalzen eingesetzt. Um die gewünschten Verarbeitungs- und Bauteileigenschaften einzustellen, ist in der Regel eine Wärmebehandlung vorgesehen. Sie kommen zum Einsatz, wenn es auf die optimale Einstellung von Härte und Zähigkeit ankommt.

RÖHRENSTÄHLE

Röhrenstähle X52 bis X70 werden in Anlehnung an **API-5L** und nach Kund:innenspezifikationen produziert. Abmessungen und weiterführende Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

EMAILLIERFÄHIGE STÄHLE

Diese Sonderbaustähle sind aufgrund des Analysenkonzepts und der Walzparameter sowohl für die Nass- als auch für die Pulveremaillierung geeignet. voestalpine bietet diese Güten in einem breiten Festigkeitsspektrum an.

POLBLECHE

Polbleche sind thermomechanisch gewalzte Stähle mit einer Gewährleistung der magnetischen Eigenschaften. Den Standardgüten liegt die Euronorm **EN 10265** (entspricht **IEC 404-8-5**) zugrunde. Darüber hinaus werden ultrahochfeste voestalpine-Sondergüten angeboten.

BESTELLMENGEN/ERZEUGBARE PRODUKTIONSEINHEITEN

WARMGEWALZTES STAHLBAND ALS BREITBAND (COIL)

- » Die Bestellmenge je Position ist mindestens eine Coilproduktionseinheit (zwischen ca. 18 kg/mm und ca. 20 kg/mm Bandbreite in Abhängigkeit von der Stahlsorte) oder ein Vielfaches davon.
- » Unterteilungen dieser Coilproduktionseinheit in kleinere Coils sind möglich.
- » Die Erfüllung der Kund:innenforderung bezüglich des bestellten Coilgewichts wird angestrebt. Eine Unterschreitung des bestellten Coilgewichts von bis zu max. 30 % ist zulässig.
- » Ab einer Bestellmenge größer als 100 t je Position beträgt die Gewichtstoleranz dieser Bestellposition plus/minus eine für diese Bestellposition typische Coilproduktionseinheit.

WARMGEWALZTES STAHLBAND IN LÄNGSGETEILTEN RINGEN ODER IN TAFELN

- » Die Bestellmenge je Position ist mindestens eine Coilproduktionseinheit (zwischen ca. 18 kg/mm und ca. 20 kg/mm Bandbreite in Abhängigkeit von der Stahlsorte) oder ein Vielfaches davon.
- » Unterteilungen dieser Coilproduktionseinheit
 - » In kleine Coils: bei längsgeteiltem Band möglich (z. B. 19 → 9,5 → 4,75 kg/mm)
 - » Bei Tafelpaketen: Unterteilung ≤ 10 t möglich
- » Über-/Unterlieferungen der Kund:innenforderung +/- 10 % sind zulässig.

GEWICHTE

- » Maximalgewicht Stahlband 35 t je Coil
- » Maximalgewicht Tafelblech 10 t je Paket

Generell sind alle gängigen Stahlsorten und Abmessungen mit einem spezifischen Bundgewicht bis ca. 18 – ca. 20 kg/mm Bandbreite lieferbar.

LIEFERFORMEN UND ABMESSUNGEN

Warmgewalztes Stahlband wird im Allgemeinen nach **EN 10051** geliefert. Eingeengte Toleranzen oder Toleranzen nach anderen Normen müssen zwischen dem Kund:in und voestalpine gesondert vereinbart und in der Bestellung schriftlich festgehalten werden.

Die genauen lieferbaren Grenzabmessungen entnehmen Sie bitte den Produktdatenblättern der entsprechenden Stahlsortengruppen bzw. dem Produktinformationsportal.

Bei der Bestelldicke wird grundsätzlich eine symmetrische Toleranzfeldlage vorausgesetzt. Produkte aus warmgewalztem Stahlband werden in folgenden Formen geliefert:

- » Breitband (Coil), mit Naturkante oder geschnittener Kante
- » Längsgeteilt in Ringen mit geschnittener Kante
- » Tafelblech mit Naturkante oder geschnittener Kante

Die Produkte können – abhängig von Stahlsorte und Abmessung – in ungebeizter oder gebeizter Ausführung bestellt werden.

WARMGEWALZTES STAHLBAND ALS BREITBAND (COIL)

Produktvariante	Dicke [mm]	Breite [mm]	Außen-durchmesser max. [mm]	Innen-durchmesser [mm]
Warmgewalztes Stahlband	2,00 ¹⁾ - 20,00	900 - 1750	2000	500, 600, 720 - 760 *

Lieferbare Breiten-/Dickenkombinationen variieren in Abhängigkeit der Stahlsorte.

¹⁾ Geringere Dicken auf Anfrage

* Angegebene Werte sind Richtwerte.

WARMGEWALZTES STAHLBAND LÄNGSGETEILT IN RINGEN

Produktvariante	Dicke [mm]	Streifenbreite [mm]	Außen-durchmesser max. [mm]	Innen-durchmesser [mm]
Warmgewalztes Stahlband	2,00 - 12,00	50 - 1650	2000	500 / 600 / 760 *

Lieferbare Breiten-/Dickenkombinationen variieren in Abhängigkeit der Stahlsorte.

* Angegebene Werte sind Richtwerte.

WARMGEWALZTES STAHLBAND QUERGETEILT IN TAFELN

Produktvariante	Dicke [mm]	Breite [mm]	Länge [mm]	Paketgewicht max. [t]
Warmgewalztes Stahlband	2,00 - 20,00	900 - 1750	1250 - 14000 ¹⁾	10

Lieferbare Breiten-/Dickenkombinationen variieren in Abhängigkeit der Stahlsorte.

¹⁾ Größere Längen auf Anfrage.

PRÜFUNGEN

Bescheinigungen über die Werkstoffprüfungen müssen, wenn gewünscht, entsprechend den Festlegungen in der **EN 10204** zwischen der:dem Kund:in und voestalpine gesondert vereinbart und in der Bestellung schriftlich festgehalten werden. Bezüglich Prüfeinheiten, Probenahme und Durchführung der Prüfungen gelten die Festlegungen der jeweiligen Bestellnormen bzw. spezifische Vereinbarungen bei der Bestellung.

KENNZEICHNUNGEN

Standardkennzeichnung ist ein Etikett je Verpackungseinheit mit folgenden Angaben:

- » Lieferant:in
- » Empfänger:in
- » Auftragsnummer
- » Bandnummer (Identnummer)
- » Schmelzennummer
- » Teil- oder Paketnummer
- » Stahlsorte
- » Abmessung
- » Stück
- » Gewicht
- » Produktionsdatum

Zusätzliche Daten oder Kennzeichnung direkt am Material (Coil-, Kolli- oder Paketsigno) sind nach Vereinbarung möglich.

Bei Tafelblechen kann eine zusätzliche Tafelsigno mit Farbe angebracht werden.

TECHNISCHE PRÜFUNG VON ANFRAGEN, HOMOLOGIERUNG, ERSTMUSTER UND SERIENLIEFERUNG

BESTELLUNGEN NACH GÄNGIGEN INTERNATIONALEN NORMEN

Die:der Kund:in teilt voestalpine die für die Bestellung heranzuziehende Norm mit. Weiters wird festgehalten, dass im Rahmen einer Bestellung die Lieferung nur nach einer Werkstoffnorm erfolgt. Zusätzliche Einschränkungen zur Norm müssen zwischen der:dem Kund:in und voestalpine gesondert vereinbart und in der Bestellung schriftlich festgehalten werden. Sie erlangen erst nach Bestätigung seitens voestalpine Gültigkeit. Jegliche weitere technische Prüfung entfällt aufgrund der vorhandenen Standardisierung.

BESTELLUNGEN BEI BESTEHENDER KUND:INNENSPEZIFIKATION

Die letztgültige Kund:innenspezifikation zur Werkstoffauswahl und zur technischen Prüfung ist von der:dem Kund:in vor jeder Erstmusterung zur Verfügung zu stellen. Danach übermittelt voestalpine hierzu eine technische Stellungnahme sowie die unterschriebene Version der Kund:innenspezifikation. Die:der Kund:in prüft die technische Stellungnahme und übermittelt diese unterfertigt an voestalpine.

Kann die:der Kund:in Inhalte der technischen Stellungnahme nicht akzeptieren, ist eine neuerliche Abstimmung zwischen der:dem Kund:in und voestalpine erforderlich, bis eine Einigung erfolgt. Übermittelt die:der Kund:in die technische Stellungnahme nicht bzw. nicht unterfertigt und löst eine Probelieferung aus, wird dies als Zustimmung der technischen Stellungnahme gewertet. Nachträgliche Beanstandungen möglicher Abweichungen zur Kund:innenspezifikation werden von voestalpine in diesen Fällen nicht akzeptiert.

ERSTMUSTER, PROBELIEFERUNG UND ERSTBEMUSTERUNGSFREIGABE SOWIE SERIENLIEFERUNG

Für Erstbestellungen wird vor Serienlieferung zwischen voestalpine und der:dem Kund:in zuerst eine Materialprobe übergeben. Soll zu einer Lieferung ein Erstmusterprüfbericht erstellt werden, so muss dies in der Bestellung angegeben werden. Diese Beistellung von Probematerial dient einerseits zum Abgleich der Messsysteme zwischen voestalpine und der:dem Kund:in und andererseits als Grundlage für den nachfolgenden Verarbeitungsversuch. Im Anschluss an diese kundenseitige Prüfung bestellt die:der Kund:in die erste Materiallieferung für die großtechnische Verarbeitung mit dem Hinweis **Probelieferung**. Nach der Verarbeitung des Materials durch die:den Kund:in hat dieser voestalpine eine Erstmusterungsfreigabe schriftlich zu erteilen. Übermittelt die:der Kund:in diese nicht und löst eine neuerliche Bestellung bei voestalpine aus, wird die Probelieferung automatisch und unabhängig von gültigen Kund:innenspezifikationen als homologiertes Material für die Serienlieferung herangezogen.

OBERFLÄCHE

Im Allgemeinen nach **EN 10111**, **EN 10025**, **EN 10051** und **EN 10163**. Besondere Wünsche an Oberflächenqualität, Form- oder Dickentoleranz sowie Ebenheit können im Bedarfsfall auf Anfrage bearbeitet werden.

ÖLUNG

GEBEIZTES MATERIAL:

Bei der Bestellung ist die Art der Ölung vorzuschreiben. Es bestehen dafür folgende Möglichkeiten:

- » Ungeölt
- » Geölt
 - » leicht geölt: 0,7 g/m² je Seite
 - » mittel geölt: 1,0 g/m² je Seite
 - » stark geölt: 1,5 g/m² je Seite
- » Kantengeölt

Für Coils und Spaltband gelten folgende Richtwerte für die Ölmenge:

Bei der Ölung werden die Anforderungen an die erbetene Ölmenge kundenindividuell umgesetzt. Eine Gewährleistung auf Rostfreiheit kann für das Material im Ausmaß von drei Monaten ab Bereitstellungsdatum gegeben werden, sofern es mit mindestens 1,0 g/m² Korrosionsschutzöl je Seite versehen ist und unter Einhaltung der unter Kapitel „Zusätzliche Hinweise“ angeführten Empfehlungen transportiert und gelagert wurde. Eine gewisse Umverteilung des ursprünglich homogen aufgetragenen Ölfilmes über die Bandlänge und Bandbreite sowie ein Ölauslauf bei höheren Ölaufträgen sind während Transport und Lagerung technisch unvermeidbar. Eine äußerliche Flugrostbildung ist besonders bei Stahlbandverpackung nicht gänzlich auszuschließen. Für ungeöltes, nur kantengeöltes Material und mit einer Auflage von < 1,0 g/m² je Seite geöltes Material wird keine Gewähr auf Rostfreiheit geleistet.

Bei Bedarf kann bei ungeteiltem, warmgewalztem Stahlband emulgierendes Walzöl aufgebracht werden, ebenfalls unter Ausschluss der Gewährleistung auf Rostfreiheit. Sollte bei Bestellung kein bestimmtes Öl definiert worden sein, behält sich voestalpine vor die Auswahl des Öles und dessen Hersteller zu übernehmen. Die Beölung von Tafelware muss gesondert mit der:dem zuständigen Techniker:in der voestalpine vereinbart werden.

UNGEBEIZTES MATERIAL:

Ungebeiztes Material wird in der Regel nur ungeölt geliefert.

ZUSÄTZLICHE HINWEISE

VERARBEITUNGSHINWEISE

Sollten sich beim Abwickeln eines Coils bzw. eines Ringes wiederkehrende Fehler zeigen, die vermuten lassen, dass der ganze Coil/der ganze Ring bei der Verarbeitung einen stark erhöhten Ausschuss bringt, so muss die:der Arbeiter:in die Rolle absetzen und umgehend die:den Lieferant:in benachrichtigen.

Das Band nimmt durch das Wickeln auf einen Haspel Spannungen auf. Dadurch können sich nach dem Abwickeln Abweichungen von der Ebenheit (wie z. B. Rollenbögen, Einspannknicke etc.) ergeben. Bei vielen Verarbeitungsvorgängen stören diese Abweichungen nicht. Will die:der Verbraucher:in ebenes Blech erhalten, so muss für das eingesetzte Material eine geeignete Richtmaschine eingesetzt werden.

SIGNIERUNG

Sofern bei der Bestellung von der:dem Kund:in keine expliziten Angaben zur Signierung gemacht werden, behält sich voestalpine vor, signiertes oder unsigniertes Material auszuliefern.

VERPACKUNG

Die gewünschte Verpackungsart, das Paket- oder Coilgewicht (bzw. Kolligewicht) und zusätzliche Wünsche bezüglich Verpackung, Signierung und Verladung müssen zwischen der:dem Kund:in und voestalpine gesondert vereinbart und in der Bestellung schriftlich festgehalten werden.

Für Breitband sowie längsgeteiltes Material gelten die erste innere und die letzte äußere Windung des Coils als Verpackung. Sie sind für die Eigenschaften des restlichen Materials als nicht kennzeichnend zu betrachten.

Standardmäßig wird warmgewalztes Stahlband mit Stahlbändern verpackt. Zum Schutz gegen Korrosion während Transport und Lagerung sowie gegen Beschädigung und Verschmutzung empfehlen wir, abhängig von der Destination, jedoch folgende Verpackungsarten:

WARMGEWALZTES STAHLBAND UND WARMGEWALZTES STAHLBAND LÄNGSGETEILT

Ausführung/Zielort	ungebeizt	gebeizt geölt	gebeizt ungeölt
Zone 1	Stahlband	Stahlband	Folie
Zone 2	Stahlband	Folie	auf Anfrage
Zone 3	Stahlband	Folie	auf Anfrage

TAFELBLECHE AUS WARMGEWALZTEM STAHLBAND

Ausführung/Zielort	ungebeizt	gebeizt geölt	gebeizt ungeölt
Zone 1	Stahlband	Stahlband	Folie
Zone 2	Stahlband	Folie	Folie
Zone 3	Stahlband	Seefest	Seefest

Zone 1: Österreich, Nachbarländer, BeNeLux, Frankreich
Zone 2: übriges Europa ohne Seeweg
Zone 3: Übersee

Reklamationen, die aus einer einfacheren Verpackung als der jeweils empfohlenen resultieren, werden nicht anerkannt.

REKLAMATIONSMANAGEMENT

Es liegt im Verantwortungsbereich der:des Kund:in zumindest 10 % des gelieferten Coils (gängige Industriepraxis) zu verarbeiten, um sicherzustellen, dass auftretende Fehler nicht nur den Bandanfang und das -ende betreffen.

Reklamiertes Material darf ohne Zustimmung der voestalpine Stahl GmbH nicht verschrottet werden. Bei Nichtbeachtung kann eine solche Vorgangsweise zur Ablehnung der Reklamation führen. Im Prozess auftretende, nach Stand der Technik unvermeidbare Fehler - 2 %-Grenze -, müssen toleriert und akzeptiert werden. Fehler unterhalb dieser Grenze können nicht reklamiert werden.

Sortieraktionen müssen vorab vereinbart werden, Kosten dazu, wie auch Kosten für Anlagenstillstände, Ausfälle oder Sonstiges bedürfen einer Rücksprache mit der voestalpine Stahl GmbH.

Eine Gewichtsabweichung von bis zu 1 % zwischen dem von voestalpine in Rechnung gestellten tatsächlichen Gewicht und dem Waagengewicht der:des Käufer:in ist eine zulässige Abweichung.

Zum Zeitpunkt des Einlangens der Beanstandung bzw. Reklamation der:des Käufer:in müssen mindestens die folgenden Informationen bereitgestellt werden:

- » Coil-Nr.
- » Betroffene Menge
- » Fehlerbeschreibung (Foto)
- » Fehlerposition (wenn möglich Meterangabe)

TRANSPORT UND LAGERUNG

- » Trocken transportieren
- » Trocken und witterungsgeschützt lagern, vorzugsweise Hallenlagerung
- » Vor Feuchtigkeit durch Kondensatbildung schützen (große Temperaturunterschiede vermeiden)
- » Saatte Auflage
- » Keine örtlichen Druckbelastungen
- » Kurze Lagerzeiten

Das Material ist vor einem Angriff durch Salze, Säuren und Laugen oder Stoffe, die solche enthalten, zu schützen.

Stellt die:der Kund:in eine nasse Verpackung fest, so ist der Coil auszupacken und umgehend trocken zu wischen. Eine rasche Verarbeitung wird in diesem Fall dringendst empfohlen. Bis zur Verarbeitung ist das Material in einer trockenen und gut belüfteten Umgebung zu lagern. Es muss in jedem Fall unverzüglich Kontakt zur:zum zuständigen Techniker:in der voestalpine aufgenommen werden, um mögliche Beseitigungsmaßnahmen einleiten zu können.

Das gelieferte Material inkl. Verpackung muss nach dem Eintreffen von der:dem Warenübernehmer:in auf Unversehrtheit kontrolliert werden (Identifikation, Verpackungs- und Produktzustand). Wird eine Materialbeschädigung bzw. eine unzulässige Ausprägung bei der Warenannahme festgestellt, so ist diese so genau wie möglich am entsprechenden Frachtdokument zu dokumentieren:

- » LKW: CMR
- » Bahn: CIM – Tatbestandsaufnahme der zuständigen Eisenbahn
- » Schiff: Schiffskonnossement/Löschprotokoll

Ebenfalls müssen jegliche Auffälligkeiten am Transportmittel bzw. während des Entladevorganges mittels Fotodokumentation festgehalten werden und der:dem zuständige:n Ansprechpartner:in der voestalpine übermittelt werden. Diese Maßnahme schließt mögliche Eigenbeschädigungen durch die:den Empfänger:in im Lager aus und untermauert die Vorbeschädigung der angekommenen Ware.

Warmgewalztes Stahlband erhält im Herstellerwerk einen temporären Oberflächenschutz (Ölung). Dieser Oberflächenschutz sichert eine temporäre Korrosionsbeständigkeit während des Transports und der Lagerung. Die Schutzwirkung ist zeitlich begrenzt (temporär) und gilt für einen Zeitraum von 3 Monaten bei einer mindest Ölaufage von 1,0 g/m² je Seite und bei ordnungsgemäßer Lagerung, Transport und Verladung sowie Verpackung gemäß der VDEh Merkblätter 114 und 130 (es gilt das Bereitstellungsdatum des Materials ab Werk). Für nicht oberflächengeschütztes Material gilt keine Gewährleistung bezüglich Korrosion.

Die tatsächliche Schutzdauer hängt von den atmosphärischen Bedingungen (und speziell von jenen im Lager) ab. Die werksseitige Oberflächennachbehandlung kann Einfluss auf eine spätere Nachbehandlung wie z. B. Lackieren oder Phosphatieren haben. Die Überprüfung der Eignung des Oberflächenschutzes für die jeweilige Verwendung obliegt der:dem Kund:in.

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN

Insoweit einzelne technische Merkmale bzw. Teile der Spezifikation von der:dem Kund:in nicht eindeutig festgelegt sind (z. B. durch aussagekräftige Mess-/Grenzwerte etc.), dienen selbige – mangels anderslautender Vereinbarung – lediglich als technische Orientierungshilfe bzw. unverbindliche Zielgröße. Sofern nicht anderslautend vereinbart, übernimmt voestalpine keine Gewährleistung und sonstige Haftung für andere als die ausdrücklich vereinbarten Eigenschaften/Spezifikationen. Dies gilt ebenso für die Eignung/Verwendbarkeit des Warmbandvormaterials für bestimmte Einsatzzwecke und Weiterverarbeitung zum Endprodukt (Verwendungs- und Eignungsrisiken liegen grundsätzlich bei der:dem Kund:in).

Im Übrigen gelten die **Allgemeinen Verkaufsbedingungen für Lieferungen und Leistungen der voestalpine Steel Division**, welche unter dem nachfolgendem Link abrufbar sind:

www.voestalpine.com/stahl/Die-Steel-Division/Allgemeine-Verkaufsbedingungen

BESTELLANGABEN

Für Bestellungen sind folgende Angaben erforderlich:

- » Stahlsorten, bestimmt durch Normen oder ausführliche Spezifikationen
- » Abmessungen, Toleranzen
- » Kantenzustand
- » Bescheinigungen über Werkstoffprüfung, falls erwünscht, gegebenenfalls Abnahmebedingungen
- » Bestellmenge
- » Verarbeitung, Verwendungszweck, möglichst veranschaulicht durch Lichtbild, Skizze, Zeichnung oder Muster
- » Werden die Bleche beschichtet, wie und womit?
- » Konservierung
- » Für Coils/Ringe
 - » Innendurchmesser
 - » Min./max. Außendurchmesser
 - » Mit oder ohne Schweißnaht
 - » Min./max. Coil-/Ringgewicht oder min./max. kg/mm Bandbreite
 - » Max. Kolligewicht (Verpackungseinheit)
 - » Max. Kollbreite
- » Für Tafelbleche
 - » Max. Paketgewicht
 - » Max. Pakethöhe (gegebenenfalls mit oder ohne Paletten)
- » Verpackung
- » Etikettierung, Signierung, Stempelung
- » Transportart, Spediteur:in, Verzollungsspedition
- » Lkw- oder Waggontyp
- » Entladeart, Entlademittel und eventuelle Einschränkungen
- » Gewünschter Liefertermin
- » Bestimmungsort
- » Lieferbedingungen (Incoterms)
- » Verwendungszweck

08/2026

voestalpine Steel Division
voestalpine-Straße 3
4020 Linz, Austria
productmanagement@voestalpine.com
www.voestalpine.com/stahl

voestalpine
ONE STEP AHEAD.